

chen oder durch den Rückzug auf innerlich-geistliche Werte dem Angriff säkularen Denkens zu entheben. Vielmehr wird offensiv der Totalitätsanspruch eines von der biblischen Offenbarung ausgehenden Denkens auf alle Wissensgebiete vertreten bis hin zu der Forderung einer bibeltreuen Universität, in der alle Fakultäten vertreten sind (S. 118).

Von Interesse wäre in diesem Zusammenhang sicher eine nähere Auseinandersetzung mit der christologisch-soteriologischen Engführung theologischen Denkens (z.B. E. Brunner) gewesen. Dieses Denken nimmt nur solche Bibelaussagen als normativ, die sich 'christologisch' begründen lassen. Kosmologische und historische Aussagen der Heiligen Schrift gelten als zeitbedingt und nicht zum normativen Christuszeugnis der Schrift gehörig. Solch einem Denken gegenüber, das sich schon durch von Padbergs Buchtitel: "Die Bibel - Grundlage für Glauben, Denken und Erkennen" provoziert fühlen muß, wäre noch stärker zu thematisieren, warum es theologisch unzulässig ist, statt der ganzen Bibel (tota scriptura) einen 'christologisch' begründeten 'Kanon' im Kanon als Erkenntnisnorm zu nehmen. Die weitergehende Frage, wie das Gott gegenüber gehorsame Denken die geglaubte Offenbarung im Wort im einzelnen zu verstehen und sachgemäß auszulegen hat, kann aus der epistemologischen Grundlagenbesinnung ausgeklammert und der theologischen Hermeneutik als Aufgabe gestellt werden.

Das Buch von Padberg, das sich bescheiden als "Prolegomena zu einer biblischen Erkenntnislehre" gibt, ist zweifellos eine grundlegend wichtige Neuerscheinung. Es eröffnet Perspektiven und lädt zur Weiterarbeit ein.

Helge Stadelmann

Beyer, Werner und Dreßler, Johannes. Ein Leib sind wir in Christus: Evangelisches Allianzwerk 1886-1986. Berlin/Ost: Union Verlag (VDB), 1986, 119 S., 20 Fotos.

Dies Buch will keine wissenschaftliche Arbeit sein, sondern dem interessierten Leser ein lebendiges Bild von der Entwicklung der Evangelischen Allianz in Deutschland, und besonders von ihrem bedeutendsten Sammelpunkt in Bad Blankenburg vermitteln. Beyer gibt



auf 60 Seiten einen Überblick über die Geschichte der Evangelischen Allianz von den Anfängen bis zur Gegenwart: die Gründung des Allianzhauses in Bad Blankenburg, die theologischen Auseinandersetzungen innerhalb der Allianz, die geistliche Ausstrahlung der Konferenzen über die Grenzen Deutschlands hinaus, die zunehmende Verwirrung in den politischen Fragestellungen am Ende der Weimarer Republik und im "Dritten Reich", Neubeginn der Allianzarbeit im geteilten Deutschland. Anna von Weling, Stifterin des Allianzhauses in Bad Blankenburg, gründete auch ein Waisenhaus und setzte für diese Kinder die Eröffnung einer Freien evangelischen Schule durch. Das war kein Zufall: Hier treffen wieder evangelistisch-missionarische Verantwortung und sozialpolitisches Handeln aufeinander.

Überall wird in den Ausführungen Beyers das gründliche Studium der historischen Quellen erkennbar. Dabei versteht es Beyer, Geschichte lebendig werden zu lassen, ohne in Schönfärberei zu verfallen. Wegen der wissenschaftlichen Sorgfalt, die die Herausgeber walten lassen, ist dies Buch eine wichtige Ergänzung zu E. Beyreuthers "Der Weg der Evangelischen Allianz in Deutschland".

Der zweite Teil des Buches enthält Dokumentationen der 90. Allianz-Konferenz in Bad Blankenburg; außerdem unter der Überschrift "Das Komitee stellt sich vor" autobiographische Notizen der leitenden Brüder der Evangelischen Allianz in der DDR mit Eindrücken und Erfahrungen von den Allianz-Konferenzen. Auch das ist ein Stück lebendige Allianz.

Fritz Laubach

Howard, David M., The Dream that would not die: The Birth and Growth of the World Evangelical Fellowship 1846-1986. Exeter: Paternoster, 1986, 239 S.

Hier wird nicht nur ein kurzer Abriß der Geschichte der Allianz gegeben. In diesem Buch werden auch Perspektiven weltweiter Entwicklungen aufgezeigt. In der Darstellung und Bewertung der Londoner Gründungsversammlung 1846 kommt Howard zu gleichen Ergebnissen wie Hauzenberger (Einheit auf evangelischer Grundlage, 1986). Informativ wird die Entwicklung der evangelikalischen Bewegung